FESTOOL

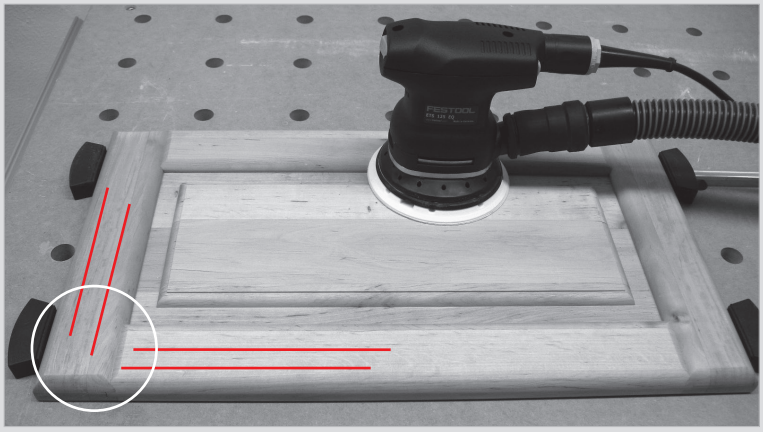
Nr. 103

Schleifen von Quer- und Längsholzflächen

A Beschreibung

Wo Längs- und Querholzflächen aneinander stoßen, muss besonders darauf geachtet werden, dass nicht quer zur Faserrichtung des Holzes geschliffen wird. Dadurch würde die Qualität der Oberfläche leiden. Bei einem Schliff quer zur Oberfläche entstehen Riefen im Holz, welche auch nach der Oberflächenvergütung noch gut zu erkennen sind. Dies gilt es zu vermeiden.

Für diese Anwendungen eignen sich Exzenterschleifmaschinen von Festool hervorragend. Sie ermöglichen eine nahezu schleifkringel- und riefenfreie Oberfläche. Daher macht es hier keinen Unterschied, ob die Maschine mit oder gegen die Faserrichtung geführt wird. Man spricht dabei von einem „verwischenden" Schliff. (Abb. 103/01)



103/01

B

Maschinen/Zubehör

103/02

103/03

103/04

FESTOOL
Rubin

103/05

103/06

103/07

103/08

FESTOOL
Brilliant 2

103/09

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör verwendet:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Exzenterschleifer, ETS 125 EQ-Plus	571605
Absaugmobil, CTM 33 E	583460
Saugschlauch plug it D 27x3,5m-AS	456746
StickFix Schleifscheiben, Rubin, STF D 125/90 P120 RU/10	495998

Alternative:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Getriebe-Exzenterschleifer ROTEX, RO 125 FEQ-Plus	571533
Exzenterschleifer, ETS 150/5 EQ-Plus	571545
Exzenterschleifer, ETS 150/3 EQ-Plus	571542
Getriebe-Exzenterschleifer ROTEX, RO 150 FEQ-Plus	571570
Alle Absaugmobile der CTM-Reihe	*
Schleifmittel Rubin, für Holzwerkstoffe	*
Schleifmittel Brilliant 2, für Farben und Lacke	*

* Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Website.

103/10

C Vorbereiten/Einstellen

103/11

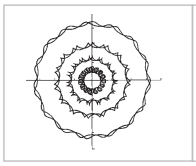
Reine Exzenterschleifer sind:

- ETS 150/5 EQ
- ETS 150/3 EQ
- ETS 125 EQ

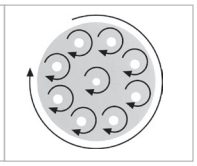
Diese drei Geräte unterscheiden sich voneinander u. a. im Schleifhub, im Durchmesser des Schleiftellers und im Leistungsgewicht. Dies ist dann zu berücksichtigen, wenn z.B. über Kopf gearbeitet werden muss. Hier bietet sich der leichtere ETS 125 EQ an.

103/12

Ist ein größerer Abtrag erforderlich, kann mit dem Getriebe-Exzenterschleifer ROTEX RO 150/ 125 im Grobschliff (Abb. 103/13) vorgeschliffen und anschließend im Exzenterschleifen feingeschliffen werden. (Abb. 103/14). Abb. 103/12 zeigt die Umstellung des ROTEX von Grob- auf Exzenterschliff.



103/13



103/14

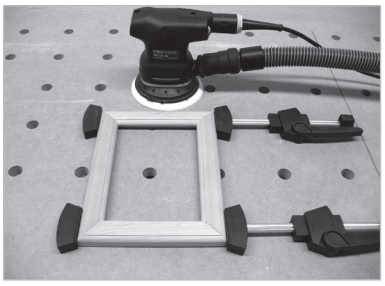
Bei Schleifarbeiten muss mit Absaugung gearbeitet werden.

ES 150 und ES 125 haben eine integrierte Absaugung eingebaut und werden mit einer Filterkassette geliefert. Diese kann z. B. außerhalb der Werkstatt verwendet werden, wenn kein Absauggerät mitgeführt wird.

In Schreinereien/Tischlereien wird die Verwendung eines Absauggerätes der Staubklasse M von der Holz - BG gefordert.

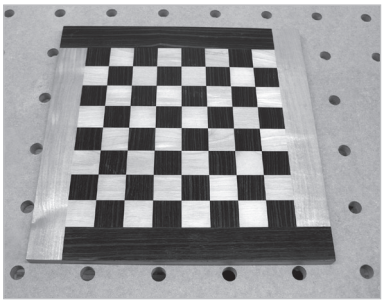
Alle Festool Exzenterschleifer können an ein Absaugmobil von Festool angeschlossen werden. Besonders vorteilhaft ist hier die Verwendung des Plug it - Saugschlauches. Werden lackierte Flächen geschliffen muss die Antistatik - Ausführung verwendet werden.
(Serienausstattung bei Festool)

D Beispiele



103/15

103/16



103/17

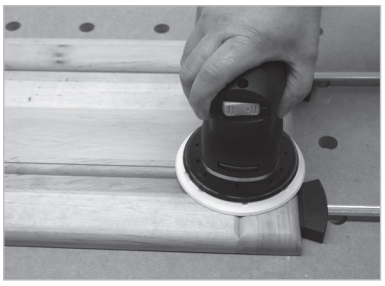
Nachfolgend einige Beispiele, zum Aufeinandertreffen von:

1. Ecken auf Gehrung
   - z. B. bei Bilderrahmen (Abb. 103/15)

2. Stumpfe Ecken (Abb. 103/16)
   - Türrahmen von Möbel- und Zimmertüren
   - Fensterflügelrahmen

3. Bei Furnierarbeiten und Intarsien ergeben sich ebenfalls unterschiedlich verlaufende Faserrichtunge (Abb. 103/17).

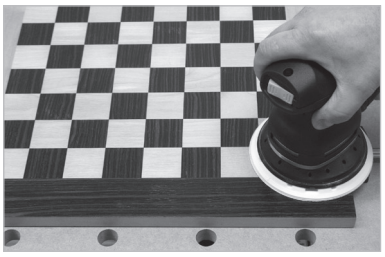
E Vorgehensweise



103/18

Je nach Oberflächenbeschaffenheit verwenden Sie aus dem Festool Zubehörprogramm das geeignete Schleifmittel mit der entsprechenden Körnung. Festool bietet für verschiedene Werkstoffe (Holz, Lack, Metall, etc.) das geeignete Schleifmittel an.
Für Holz nehmen Sie Rubin, für Lacke im Holzbereich Brilliant 2

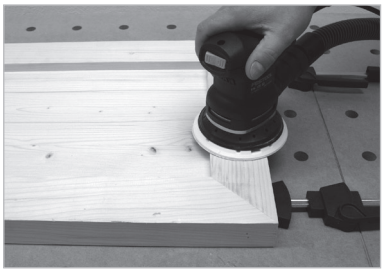
- Für den Vorschliff der unbehandelten Fläche verwenden Sie Schleifmittel Rubin P 120.
- Führen Sie das Gerät immer so, dass der Schleifteller parallel (waagrecht) zur Werkstückoberfläche geführt wird.
- Bewegen Sie den Schleifer gleichmäßig über das Werkstück.
- Verweilen Sie nicht zu lange auf einer Stelle, denken Sie daran: der Schleifer schleift Holz weg, das kann zu Dellen in der Oberfläche führen!



103/19

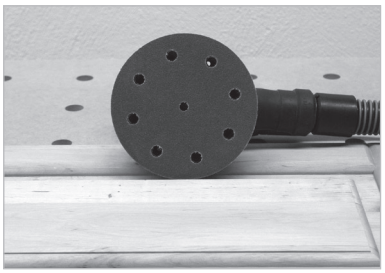
Beim Schleifen von furnierten Oberflächen besteht die Gefahr des „Durchschleifens" - besonders an den Brettkanten bestehen

- Um dies zu verhindern verringern Sie mit dem grünen Einstellrad die Motordrehzahl, dadurch wird der Abtrag verringert. (Abb. 103/19)



103/20

- Für den Lackzwischenschliff verwenden Sie Schleifmittel Brilliant 2 P 220 oder P 240. Bitte beachten Sie auch die Empfehlung des Lackherstellers. (Abb. 103/20).



103/21

- Beachten Sie beim Auflegen von Schleifmitteln: die Löcher im Schleifmittel müssen mit den Löchern des Schleiftellers übereinstimmen. Nur dann ist eine optimale Staubabsaugung möglich. (Abb. 103/21).

FESTOOL

Unser Anwendungsbeispiel ist eine in der Praxis erprobte und bewährte Empfehlung. Die unterschiedlichen Randbedingungen liegen allerdings völlig außerhalb unserer Einwirkungsmöglichkeit. Wir schließen daher jegliche Gewährleistung aus. Etwaige Rechtsansprüche können hieraus gegenüber Festool nicht hergeleitet werden. Beachten Sie in jedem Fall die dem Produkt beigelegten Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

www.**festool**.de